

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues Buch aus dem
Nebelspalter-Verlag:



Gegen rote und braune Fäuste

380 Seiten gebunden Fr. 18.—

Der Bundesrat hat einen offiziellen Band über die schweizerische Pressepolitik während der Zeit der nationalsozialistischen Gefahr herausgegeben. Der Band ist ein wertvolles Dokument offizieller geistiger Landesverteidigung. Aber diese offizielle Kundgebung und diese offiziellen Maßnahmen allein hätten nicht genügt, um den Willen des Volkes in allen seinen seelischen Schichtungen zur Abwehr und zum Kampfe gegen fremde Ideologien zu stärken. Ueber den Rahmen der offiziellen Kundgebungen hinaus hat Professor Dr. Karl Weber in Bern eine wertvolle Geschichte der eidgenössischen Pressepolitik in der Zeit der Abwehr fremder Einflüsse geschrieben. Aber es fehlte bisher eine zusammenfassende Darstellung einer besondern Gattung der geistigen Abwehr, der Abwehr in Form des Witzes und der Karikatur. Es ist hier schon wiederholt auf die Bedeutung des «Nebelspalters» als aktiven Kämpfer gegen geistige Ueberfremdung hingewiesen worden. Nun hat der Herausgeber des «Nebelspalters», alt Ständerat E. Löpfle-Benz, in einem Bande, «Gegen rote und braune Fäuste», die besten Zeichnungen der Jahrgänge 1932 bis 1948 gesammelt und legt sie der Öffentlichkeit vor. 380 ganzseitige Zeichnungen umfaßt dieser Band. Es ist beglückend, feststellen zu können, mit welcher Gradlinigkeit, mit welcher sicherem Instinkt und mit welcher schweizerischer Ueberzeugungstreue der «Nebelspalter» in allen diesen Jahren sich für die Reinhaltung eidgenössischen Denkens und Fühlens eingesetzt hat. Niemand blieb vom Stift und von der Feder verschont, wer an diesem helvetischen Erbe rührte, und man darf wohl sagen, daß diese Form der geistigen Landesverteidigung weit wirkungsvoller war als noch so viele parlamentarische Reden, noch so viele gutgemeinte, nützliche und notwendige Leitartikel. Witz und Karikatur als Waffe im Kampfe um die Freiheit und Selbständigkeit unseres Volkes und Landes haben im «Nebelspalter» eine glänzende Bewährungsprobe bestanden. Wir wissen nicht, ob je ein Bundesrat oder der General beim Redaktor Carl Böckli und seinen Mitarbeitern vorgesprochen hat, um ihnen den Dank des Landes auszusprechen. Sie hätten eine solche Ehrung vollauf verdient.

«Vaterland», Luzern.

Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach



Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein...

Herzensbrecher von Cigarette...
herrliche Mahalla-Luxe!

Mit frischen Tabaken der neuen Ernte.

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK RICHTERSWIL/ZCH.



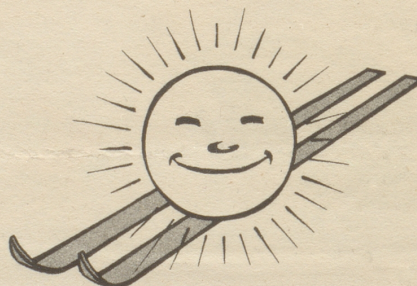
Inserate im Nebelspalter
werden von vielen tau-
send Lesern beachtet!



Erste Aktienbrennerei
Basel

Graubünden

wartet,



das Land des Pulverschnees
und der strahlenden Sonne!

Konkurrenzfähige
Pauschalpreise.

Vorzügliche Pensionen
und Hotels,
leistungsfähige Bahnen
und Skilifte,
günstige Abonnemente.

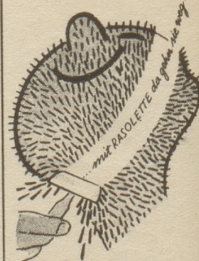
Der Gratis-Hotelführer
„Graubünden gibt
Auskunft.“

Verkehrsverein für Graubünden, Chur



mit der
geschmeidigen
Goldfeder

HERMANN KUHN
ZÜRICH



Rasolette
ist schärfer,
hält länger!